



Gemeinde Riederalp

Mitteilungsblatt Nr. 1/2023

Wort des Präsidenten

Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 3

Das bin ich, Vanessa Kummer

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 7

Frühlingsfahrten Moosfluh, Hohfluh
Naturgefahren
Oblig. Schiessen
Invasive Neophyten

Seite 8

VIFRA 2023

Seite 8

Pflichten des Hundehalters

Seite 9

Das bin ich, Fux Rosi

Seite 10

Das bin ich, Schlatter Martina

Seite 11

Für Hundehalter

Seite 12

Impressionen aus dem Riederstollen

Seite 13

Anlage Aletsch-Massa
Alteisensammlung

Seite 14

Agenda
Zur Geburt
In Memoriam
Gratulationen
Statistik

Geschätzte Bevölkerung, liebe Einheimische der Gemeinde Riederalp.

Die Wintersaison war anspruchsvoll, nicht weil wir zu viel Schnee bekommen haben, sondern weil es sehr wenige Niederschläge gab. Hier möchte ich, im Namen der Gemeinde, vor allem dem Pistenpersonal der ARBAG ein grosses Kompliment aussprechen, die haben einen tollen Job gemacht. Sehen wir der kommenden Sommersaison lächelnd und voll motiviert entgegen, mit neuen Gesichtern, neuen Angeboten und Geschichten. Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.

Die neue Gemeinderätin Rosi Fux hat am 01. Januar ihre Tätigkeit angefangen und das Resort von Doris Nellen übernommen. Wir haben schon 6 Gemeinderat-Sitzungen hinter uns. In diesem Jahr werden wir sehr grosse Baustellen zu bewältigen haben. Wenn ich nur an die Gründung der Wohnbaugenossenschaft denke, eine grosse Herausforderung, dann an das Projekt Riederstollen bis Greich damit wir in Greich und Goppisberg wieder genug Wässerwasser haben. Das Projekt vom Trink- und Löschwasser in Greich soll ebenfalls fertiggestellt werden.

Im Frühjahr ist auch geplant den Wanderweg «Kalkofen» zu den «Chatzenlöcher» wieder zu eröffnen und den Gästen einen wunderschönen Themenweg zur Verfügung zu stellen.

Die Raumplanung ist ein wenig ins Stocken geraten, weil wir abwarten wollen, wie der Kanton die Chalet-Zonen, die wir zuerst auszonieren wollten, neu definieren wird. Wir haben noch Zeit bis 2026.

Fortsetzung auf Seite 2



Riederalp
natur – nah – lebenswert

Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2023

Der Bundesrat hat im Januar 2023 die Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket eröffnet. Mit dem Verordnungspaket erfolgen Anpassungen in 16 Verordnungen. Die wichtigsten Punkte betreffen u.a. zusätzliche Beiträge für die Aufwände in Zusammenhang mit der Behirtung von Weidetieren auf den Alpen, zusätzliche Massnahmen zur Bekämpfung der Vergandung von Flächen und zusätzliche Beiträge für einheimische Nutztierassen. Zudem gibt es einen neuen Anlauf, die Zulage für verkäste Milch direkt an die Produzenten auszubezahlen. Der Bundesrat will auch die Möglichkeit für die Installation von Solaranlagen auf Freiflächen schaffen, sofern dadurch nachweislich die Biodiversität und die landwirtschaftliche Produktion gestärkt werden.

Stärkere Unterstützung für den Tourismus

Das eidgenössische Parlament hat in der Frühjahrsession 2023 beschlossen, innovative Projekte im Tourismus während einer Übergangsphase stärker zu unterstützen. Zur Umsetzung dieser Massnahme stellt der Bund zusätzlich 20 Millionen Franken zur Verfügung. Damit wird dem Tourismussektor trotz der herausfordernden Situation ermöglicht, Innovationen und Produktentwicklungen umzusetzen, neu zu initiieren und Kooperationen einzugehen. Die Massnahme wurde im Nationalrat mit 158 zu 26 Stimmen und im Ständerat einstimmig überwiesen.

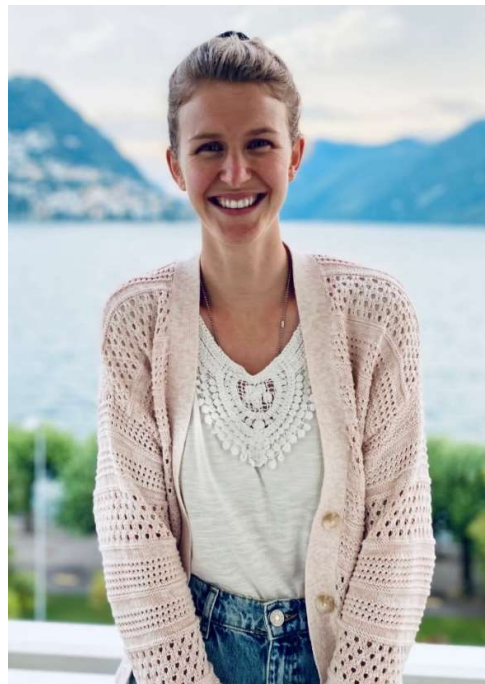
Ich wünsche der ganzen Bevölkerung alles Gute und einen großartigen Sommer. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Und sicher nicht vergessen unser Büroteam, vor allem unserer neuen Gemeindeschreiberin Martina Schlatter, die tagtäglich für die Anliegen unserer Bevölkerung und Zweitwohnungsbesitzer da sind.

Der Gemeindepräsident
Peter Albrecht

Herzlich Willkommen, als Lehrerin der Primarschule: Vanessa Walker

Das bin ich 😊

Ich heisse Vanessa Walker und bin 27 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Bitsch – dort habe ich auch die Primarschule besucht. Nach der OS und dem Kollegium, ging ich an die PH-VS, wo ich 2018 meinen Abschluss machte. Seitdem arbeite ich an der Primarschule Bitsch in der 5-6H. In meiner Freizeit singe und musiziere ich gerne. Auch backen und kochen zählen zu meinen Leidenschaften.



Schon als kleines Mädchen wollte ich Lehrerin werden. Ich liebe es mit Kindern zu arbeiten und sie in ihrem Lernprozess zu begleiten. Ich freue mich darauf, die Kinder der PS Ried-Mörel kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam zu lernen und viele spannende Projekte zu verwirklichen.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13.12.2022

- Der Gemeinderat befasst sich mit dem Thema der Gründung einer Wohngenossenschaft wie dies an der Urversammlung besprochen wurde.
- Das Projekt «Wohnen in Ried-Mörel» wird im Gemeinderat besprochen. Dieses wird weiterverfolgt und ausgearbeitet.
- Der Rat setzt sich mit den Zugangs- und Wanderwegen in der Region Golmenegg auseinander. Das Geometerbüro soll hinzugezogen werden.
- Die Organisation des nächsten Schuljahres wird im Gemeinderat thematisiert.
- Der Rat bespricht die zukünftige Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, der KESB und dem SMZO.
- Ein Gesuch für ein Raupenfahrzeug für den Winter 22/23 wird im Gemeinderat behandelt und gutgeheissen.
- Ein Antrag um Erlass der Gebühr einer Ausnahmegewilligung wird im Rat besprochen und abgelehnt.
- Die Thematik der Gütertransporte mit der Aletsch Bahnen AG wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Die Miete des Depots im Werkhof Riederalp wird vom Rat beurteilt und definiert.
- Eine Sitzung mit dem Verein Ökovernetzung Riederalp wird für den Januar angesetzt.
- Das weitere Vorgehen bezüglich der Homologation des Bike- und Wanderwegnetzes wird im Gemeinderat besprochen und erläutert.

Sitzung vom 17.01.2023

- Durch die Demission von Nellen Doris beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Ämterverteilung der Legislaturperiode 2021-2024.
- Das Gesuch für die Betriebsbewilligung der Betriebe auf der Riederfurka wird im Rat besprochen und bewilligt.
- Ein Antrag für eine Entschädigung an Fahrkosten wird im Gemeinderat abgelehnt.
- Der Rat setzt sich mit einem Unterstützungsgesuch auseinander und bewilligt dieses.
- Ein Antrag auf Erlass einer Gebührenrechnung wird im Gemeinderat diskutiert und abgelehnt.
- Ein ortsansässiger Verein beantragt die Unterstützung der Gemeinde in Form des Vereinsbeitrages. Der Rat genehmigt das Gesuch.
- Eine Spendenanfrage für eine Kapellensanierung wird vom Gemeinderat abgelehnt.

Sitzung vom 31.01.2023

- Die Nichteinhaltung von Bauvorgaben wird im Gemeinderat besprochen. Ein entsprechendes Einschreiben unter Einhaltung von Fristen wird zugestellt.
- Der Rat setzt sich mit diversen Mandaten der Gemeinde auseinander und beschliesst, diese den aktuellen Begebenheiten anzupassen.
- Ein Gemeindegrenzprotokoll wird im Gemeinderat behandelt und gutgeheissen.

- Eine Anfrage bezüglich eines Gönnerbeitrages wird vom Rat abgelehnt.
- Der Gemeinderat beschliesst, ein Aperó anlässlich eines Festivals im Rahmen eines Sponsorenbeitrages zu offerieren.
- Der Rat erklärt sich damit einverstanden, diverse Schachtabdeckungen der ARA in der Region Zehn Hohen Flühen zu ersetzen.

Sitzung vom 14.02.2023

- Der Gemeinderat befasst sich mit der Sitzungskultur und bestätigt diese.
- Die Gründung und Statuten der Wohnbaugenossenschaft werden im Rat thematisiert. Zudem wird das weitere Vorgehen besprochen.
- Der Gemeinderat setzt sich mit der Wasserversorgung auf dem gesamten Gemeindegebiet Riederalp und den offenen Arbeiten auseinander.
- Die Arbeitsvergabe für die Sanierung der Bewässerungsleitungen auf dem Abschnitt Riederstollen – Greich werden im Rat beschlossen.
- Der Gemeinderat beurteilt den Mountainbike Blausee Trail inklusive zugestelltem Synthesebericht und heisst das weitere Vorgehen gut.
- Der Entscheid bezüglich einer Anfrage einer Gruppe, die ein Sportkonzept vorstellt, wird vom Rat vertagt.
- Der Gemeinderat definiert die Arbeiten für den Sommer 2023, die vom Zivilschutz ausgeführt werden.

Sitzung vom 07.03.2023

- Die Feuerwehrabrechnung 2022 wird kontrolliert und genehmigt.
- Die Benachrichtigung von Waldeigentümern über die Vermessung wird diskutiert und akzeptiert.
- Der Gemeinderat berät über Wasserleitungen, die saniert werden müssen und bestimmt welche Sanierungen ausgeführt werden.
- Die Arbeiten für die Wangstrasse werden vergeben.
- Der Gemeinderat definiert die Schülertransportkosten und bestätigt eine Vereinbarung aufzusetzen.
- Fahrbewilligungen und Taxigebühren werden im Gemeinderat diskutiert.
- Eine Beschwerde zu einer Gebührenrechnung wird abgewiesen.
- Die Anfrage zu einem kleinen Markt wird bewilligt.

Sitzung vom 21.03.2023

- Der Gemeinderat befasst sich mit nicht eingehaltenen Bauvorgaben und reagiert darauf.
- Eine Anfrage bezüglich Zweitwohnungsgesetz wird behandelt und zur Abklärung weitergeleitet.
- Die Reparatur der Barriere in Oberried wird genehmigt und vergeben.
- Eine digitale Hilfe zur Wasserversorgung und Datenaufzeichnung wird angeschafft.
- Eine Anfrage über Verbesserungsarbeiten an Zugangswegen wird besprochen.

Sitzung vom 04.04.2023

- Der Gemeinderat beschäftigt sich mit dem Projekt Dorfplatz und Wohnen in Ried-Mörel.
- Die Fahrbewilligungen für die Sommersaison werden ausgestellt.
- Es wird Stellung genommen bezüglich einer Beschwerde zu Trinkwasser.
- Es wird über das Kraftwerk Oberaletsch informiert.
- Der Gemeinderat bespricht das Vorgehen bezüglich Renovation der Kirche Ried-Mörel.
- Der Auftrag zur Erneuerung eines Zauns wird vergeben.
- Das Angebot Foxtrail auf der Riederalp wird weiterhin genehmigt.

Sitzung vom 25.04.2023

- Eine Kaufanfrage von einem Stück Gemeindeland wird besprochen.
- Es wird über eine mögliche Fahrgeschwindigkeitsanpassung im Dorf gesprochen.
- Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Jugendarbeitsstelle an.
- Verschiedene Beschwerden und Reklamationen werden behandelt und anschliessend wird entsprechend darauf reagiert.
- Eine weitere Fahrbewilligung wird ausgestellt.
- Eine positive Vormeinung zum Laufperimeter der OL-Schweizer Meisterschaften wird abgegeben.
- Im Gemeinderat wird über den Ablauf der Vifra 2023 informiert.

Information Frühjahrsfahrten Hohfluh und Moosfluh

Die Aletsch Bahnen AG bietet in diesem Jahr Frühlingsfahrten zu den View Points Hohfluh und Moosfluh an. Die Frühlingsfahrten werden wie folgt angeboten:

- Sesselbahn Hohfluh: **16.04.2023 – 29.05.2023**, jeweils von **9.30 Uhr bis 15.00 Uhr**
- Gondelbahn Moosfluh: **30.05.2023 bis 09.06.2023**, jeweils von **9.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

Bei Fragen und Unklarheiten können Sie gerne die Aletsch Bahnen AG kontaktieren.

Regionaler Sicherheitsdienst – Beobachter Naturgefahren

Die Naturgefahren sind allgegenwärtig und schwerwiegende Folgen verschiedener Ereignisse können durch rechtzeitiges Melden beim regionalen Sicherheitsdienst auf ein Minimum reduziert werden. Jene Naturliebhaber oder Wanderer, die viel auf unserem Gemeindegebiet unterwegs sind, beobachten oft als erste mögliche Gefahren. Die Gemeinde spricht eben jene an und ist dankbar für jeden Hinweis. Falls Sie eine mögliche Gefahr beobachten, bitten wir um **Meldung an Schwitter Peter (079 221 05 86)**.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Obligatorisches Schiessen beim Schiessstand Ried Mörel

Der Schiessverein Aletsch organisiert an folgenden Tagen obligatorische Armee Schiessen:

17.06.2023	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
24.08.2023	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Invasive Neophyten

Invasive Neophyten oder invasive exotische Pflanzen sind nichteinheimische Pflanzen, die bewusst oder unbewusst eingeführt worden sind. Mangels kontrollierender Faktoren (Krankheiten, Parasiten, Pflanzenfresser, Konkurrenz) schaffen sie es, sich in der Natur zu etablieren und zu wuchern. Generell installieren sich die gebietsfremden Pflanzen unauffällig in einigen Gegenden und besiedeln von dort aus weitere Gebiete, um sich dann schnell zu verbreiten und die Umwelt zu gefährden.

Wir bitten die Bevölkerung und Bodeneigentümer, welche hier in der Verantwortung sind, um Ihre Mithilfe, um die weitere Verbreitung der invasiven Neophyten einzudämmen. Die Gemeinde übernimmt hier eine unterstützende Funktion und beseitigt gemeinsam mit Pro Natura sporadisch die invasiven Pflanzen auf Feldern und Grundstücken.

Weitere Informationen und Unterlagen finden Sie auf den Webseiten der Gemeinde Riederalp und des Kantons Wallis.

VIFRA 2023**EHRENGAST VIFRA 2023****WO LEBEN IST,
IST VIELFALT.****Wir leben die Vielfalt aus Tradition & Innovation.**

Wir freuen uns, Sie vom **26. Mai bis 31. Mai 2023**
am Stand des Ehrengastes zu begrüßen.

**Bezirk Östlich Raron – Ehrengast an der Vifra 2023**

Wir freuen uns sehr, an der Vifra 2023 Ehrengast zu sein. Die Verantwortlichen haben den Slogan «Wo leben ist, ist Vielfalt» gewählt. Dieser Slogan beschreibt die Werte und Traditionen unseres Bezirkes treffend.

Als Bezirk, der oft vergessen wird, haben wir nun die Chance, unsere Vielfältigkeit an Landwirtschaft, an Gewerbe und vor allem auch im Bereich Tourismus einem grossen Publikum vorzustellen. Die Vielfalt an Angeboten bringen eine grosse Abwechslung in den Alltag.

Während fünf Tagen möchten wir unsere Werte und Traditionen den Besuchern der Vifra 2023 präsentieren. Die Gemeinden Bitsch, Mörel-Filet, Riederalp, Bettmeralp und Grenchols werden innovative Highlights und Brauchtümer vorstellen. Auch kulinarisch werden Sie an unserem Stand verwöhnt.

Wir freuen uns, Sie vom 26. Mai bis 31. Mai 2023 persönlich am Stand des Ehrengastes begrüßen zu dürfen.

Die Gemeinden des Bezirks Östlich Raron

Das bin ich, Fux Rosi

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Rosi Fux-Seematter und ich freue mich, seit kurzem als Gemeinderätin auf der Riederalp tätig zu sein. Ursprünglich bin ich in Glis aufgewachsen und zur Schule gegangen. Als Mutter und Oma von zwei Kindern und drei Enkelkindern kenne ich die Bedeutung von Familie und Gemeinschaft.



Beruflich war ich viele Jahre lang als Skilehrerin hier auf der Riederalp tätig und führte anschliessend sechs Jahre lang ein eigenes Restaurant in Glis. Danach habe ich in verschiedenen Restaurants und Hotels, wie dem Art Furrer Resort im Restaurant Artis (Bergdohle) und in der Alpenrose gearbeitet. Seit 2017 bin ich als Rezeptionistin im Sporthotel Olympica in Gamsen tätig.

Der Umgang mit Menschen liegt mir am Herzen, daher engagiere ich mich auch in meiner Freizeit gerne. Ich bin oft in der Natur, sei es in den Bergen oder am See, anzutreffen und meinen Hobbys wie Skifahren, Schwimmen, Biken, Klettern, Laufen und Golfen nachzugehen. Natürlich genieße ich es auch sehr, Zeit mit meinen Kindern und Enkelkindern zu verbringen.

Als langjährige Bewohnerin der Riederalp kenne ich die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen hier sehr gut. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, mich als Gemeinderätin zu engagieren und aktiv dazu beizutragen, unsere Gemeinde attraktiver zu gestalten. Ich freue mich auf meine neue Rolle als Gemeinderätin und stehe Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Anliegen anzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden.

Herzliche Grüsse
Rosi Fux

Das bin ich, Martina Schlatter

«Eis nahm andere» ist der meistgehörte Satz, seit ich Gemeindeschreiberin hier in Ried-Mörel bin und dafür danke ich vor allem euch liebe Einwohner. «Äch, eis nahm andere mache und de chunnt das scho güet» ist der positive Tipp von allen und jedes Mal, wenn ich nicht weiterweiss und ich mich ein wenig überfordert fühle, denke ich daran. Denn aus einem Zimmermann wird nicht so einfach ein Gemeindeschreiber, aber auch jetzt «eis nahm andere».



Geboren und aufgewachsen bin ich in Luven (GR), einem 200 Seelendorf im Bündner Oberland, wo ich auch die Primarschule besucht habe. Weil ich damals mit 12 Jahren noch nicht genau wusste, was später aus mir werden soll, beschloss ich noch etwas die Schulbank zu drücken und verbrachte weitere 6 Jahre im Gymnasium in Disentis. Entscheiden war noch nie meine Stärke, so wollte und konnte ich mich auch nach der Matura nicht festlegen, darum folgte ein Zwischenjahr.

Da Grossmutter Betty Boesch «es Bäji» war und die Riederalp in jungen Jahren entdeckte, besuchten wir in unseren Winterferien die Riederalp regelmässig. Diesen Besuch wollte ich auch während meines Zwischenjahres nicht missen, so beschloss ich auf die Riederalp arbeiten zu gehen und Peter Albrecht wurde das erste Mal mein Chef, als ich die Derby-Bar eine Saison lang betreuen durfte.

Nach einem Sprachaufenthalt in Kanada wurde ich Zimmermann. Gegen ein Studium hatte ich mich lange gewehrt und doch wollte ich nach der Lehre mehr und habe mich zum Bachelor in Holztechnik entschieden. In diesem Studium habe ich von allem etwas gelernt aber nichts richtig, dachte ich jedenfalls. Genau deshalb stand mir alles offen.

Also bin ich nach Barmaid, Zimmermann, Studi, Produktentwickler, Teammanagerin, Verkäuferin und Projektleiter jetzt Gemeindeschreiberin. Die Vielseitigkeit an dieser Tätigkeit finde ich bei jeder Aufgabe aufs Neue spannend und jeden Tag lerne ich «eis nahm andere» dazu und profitiere doch erstaunlich viel von meinem bisherigen Werdegang.

In meiner Freizeit ist alles etwas beständiger: Schon als Kind waren wir viel draussen und sind in den Bergen herumgekraxelt. Als Mädchen gehört es dem Klischee entsprechend auch dazu, irgendwann eine Pferdephase zu haben. So verbringe ich auch heute gerne meine Freizeit draussen, wenn möglich bei einer Wandertour, Bergtour, Skitour oder auch bei meinen Pferden, diese Phase dauert an. Wenn es doch mal richtig «leids» Wetter ist, kann ich seit je her Stunden in den Phantasiewelten irgendwelcher Bücher verbringen.

In Ried-Mörel habe ich den Fleck Erde gefunden an dem ich mir vorstellen kann alt zu werden und so ist das nächste grosse private Projekt zusammen mit Pascal unser Einfamilienhaus in Ried-Mörel zu realisieren.

Ich freue mich weiterhin darauf Einwohnerin von Ried-Mörel zu sein, neuen und bereits bestehende Bekanntschaften zu pflegen und alle weiteren Aufgaben als Gemeindeschreiberin und bin froh um die positive Unterstützung der Gemeinde. Vielen Dank dafür!

Liebs Grüessji und bis bald!

Martina Schlatter

Jährliche Erinnerung an die Pflichten eines Hundehalters 😊

Auf dem Gemeindebüro kommen immer wieder Meldungen ein, dass Hunde auf unserem Gemeindegebiet nicht an der Leine geführt werden, alleine unterwegs sind oder deren Kot nicht eingesammelt und entsorgt wird. Folgend zur Erinnerung die Pflichten der Hundehalter aus dem Ausführungsgesetz zum eidgenössischen Tierschutzgesetz:

Art. 29 Identifizierung der Hunde

1. Jeder Hund, der älter als drei Monate ist, muss mit einem elektronischen Chip versehen werden. Andernfalls kann er von der Polizei beschlagnahmt werden.
2. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem elektronischen Chip gehen zulasten des Tierhalters.

Art. 30 Leinenpflicht

1. Unter Vorbehalt gegenteiliger Gesetzesgrundlagen und Verfügungen der Gemeinden müssen Hunde an der Leine geführt werden:

- a) innerorts;
- b) in der Umgebung von Schulen;
- c) auf öffentlichen Spiel- und Sportanlagen;
- d) in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen;
- e) an stark frequentierten öffentlichen Orten;
- f) in der unmittelbaren Umgebung von stark befahrenen oder schlecht übersichtlichen Strassen;
- g) in der Nähe von Nutztieren;
- h) an anderen Orten, an denen eine Leinenpflicht signalisiert ist.



2. Überall sonst müssen Hunde unter Kontrolle gehalten werden. Es ist namentlich verboten, Hunde im öffentlichen Raum und auf bewirtschafteten Landwirtschaftsflächen unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Nutzhunde im Sinne von Artikel 69 TSchV werden ihrem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt.
3. Die Nachbargemeinden koordinieren ihre Vorschriften bezüglich Leinenpflicht in interkommunalen Erholungsgebieten.
4. Treibhunde, Herdenschutzhunde und Jagdhunde unterstehen während ihres Einsatzes nicht der Leinenpflicht. Als Herdenschutzhunde gelten nur Hunde, die als solche in der zentralen Datenbank eingetragen sind.

Art. 31 Haftpflichtversicherung

1. Der Hundehalter haftet für Schäden, die sein Hund verursacht.
2. Er muss für seinen Hund eine Haftpflichtversicherung haben. Die Gemeinden kontrollieren die Einhaltung der Versicherungspflicht.

Art. 32 Hundekot

1. Der Hundehalter ist verpflichtet, den Kot seines Hundes auf öffentlichem Grund einzusammeln und muss über das hierfür notwendige Material verfügen.
2. Die Gemeinden stellen die notwendigen Vorrichtungen zum Einsammeln und zur Entsorgung des Hundekots auf.

...



**Impressionen aus dem
Besuch im Riederstollen**



Anlage Aletsch – Massa

Gefahren und Verhalten in Wasserläufen

Mitteilung an die Öffentlichkeit der HYDRO Exploitation SA:

Abgesehen von den naturbedingten Veränderungen der Wassermenge kann die normale Betriebstätigkeit unserer hydroelektrischen Anlagen (Überläufe, automatische Entsandungsanlagen, Spülungen usw.) jederzeit einen **plötzlichen Wasseranstieg** in den Wasserläufen bewirken.

Darum ist es lebenswichtig, dass auch die Öffentlichkeit ganz bestimmte Regeln und Vorsichtsmassnahmen kennt und einhält. Die stetige Gefahr beim Aufenthalt in diesen Wasserläufen wird vielerorts unterschätzt oder nicht wahrgenommen.

Jeweils zu Sommerbeginn machen wir die Bevölkerung auf die obgenannten Umstände aufmerksam. Hierzu erscheint auch eine betreffende Warnungsanzeige im öffentlichen Amtsblatt des Kantons Wallis.

Wir danken Ihnen zum Voraus für Ihre geschätzte Mitarbeit zur **Sensibilisierung von Kindern, Einheimischen und Touristen**, damit diese unsere Bergwelt noch sorgenfreier geniessen können.

HYDRO Exploitation SA

Ferner rät die HYDRO Exploitation SA aus oben genannten Gründen unbedingt von Canyoning in der Massaschluch ab!

Alteisensammlung Frühjahr am Freitag, 16. Juni 2023

- Plateau Riederalp, Bergstation Riederalp Mitte, 08.30 – 11.00 Uhr
- Dorf Greich, Kehrachtsammelstelle beim Parkplatz, bereitstellen bis 12.00 Uhr
- Dorf Goppisberg, Kehrachtsammelstelle beim Parkplatz, bereitstellen bis 12.00 Uhr

In die Alteisensammlung gehören alle Arten von Metallen, Velos ohne Sattel & ohne Pneus, alte Mofas (ohne Benzin- & Ölreste) & Felgen ohne Pneus. Speiseölkannister gehören nicht in die Alteisensammlung, sondern in gebührenpflichtige Kehrachtsäcke. Elektronische Geräte werden keine angenommen, diese können an den jeweiligen Verkaufsstellen oder beim Verein «MitMänsch Oberwallis» in Bitsch entsorgt werden.

Seit dem 01. Januar 2003 ist die Entsorgung von elektronischen, grossen & kleinen Haushaltsgeräten sowie Unterhaltungselektronik gratis. Sie können an den jeweiligen Verkaufsstellen entsorgt werden.

Agenda

18. Mai 2023	Auffahrt (Büros geschlossen bis 22. Mai 2023)
29. Mai 2023	Pfingstmontag (Büros geschlossen)
08. Juni 2023	Fronleichnam (Büros geschlossen bis 12. Juni 2023)
12. Juni 2023	Rechnungs-Urversammlung (Zentrum St. Bernhard, Riederalp)
16. Juni 2023	Alteisensammlung Plateau, Greich und Goppisberg
18. Juni 2023	Abstimmung
30. Juni 2023	Schulschluss
16. Juli 2023	Kantonales Alphornbläsertreffen
31. Juli 2023	1. Augustfeier
06. August 2023	Äplerfest
13. August 2023	Casselfest
Ende August 2023	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 2/2023

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern

Grüne-Kummer Badis & Annicka gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter Sina Tamara geboren am 3.2.2023.



In Memoriam

Wir gedenken unserer Verstorbenen Kummer Anna, Leiggener Stefan und entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

04.05.	Kummer Ida zum 82. Geburtstag
22.05.	Häne Arthur zum 80. Geburtstag
26.05.	Leiggener Arthur zum 84. Geburtstag
26.04.	Eyholzer-Mangisch Beata zum 80. Geburtstag
12.06.	Berchtold-Albrecht Ruth zum 83. Geburtstag
13.06.	Kummer-Rotzer Lia Martha zum 83. Geburtstag
13.07.	Imhof-Mattig Ruth zum 85. Geburtstag
28.07.	Furrer Gerlinde zum 82. Geburtstag
04.08.	Walker-Albrecht Anna zum 89. Geburtstag
27.08.	Scheichl-Imhof Ottilia zum 80. Geburtstag

Zur Statistik per 30. April 2023

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	387
Saisoniers	1
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	60
Total Bevölkerung per 30.4.2023	448

Wir wünschen euch einen wunderschönen Sommer mit viel Wasser, aber nicht zu viel Regen, mit viel Sonne und Wärme aber nicht zu heiss und mit viel Freude und Zufriedenheit!!!

